



Prüfstelle für Brandschutztechnik

des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes Ges.m.b.H.

Geschäftsführung und Geschäftsstelle:

Voitgasse 4, 1220 Wien

Telefon: +43 (0)1 544 12 33 Fax: +43 (0)1 544 12 33-40

E-Mail: office@pruefstelle.at

Website: www.pruefstelle.at

Akkreditierte Inspektionsstelle



FN 148379 f

UID ATU 41970603

Electro Voice Dynacord B.V.

Achtseweg Zuid 173

5651 GW, Eindhoven

The Netherlands

Ihr Zeichen: 9310004762 Ihre Nachricht vom: 19.2.2026 FT-Zahl: 14/1115//03/01/20 Datum: 25.2.2026
Ifd.Nr.: 701.03.01

PRÜFBERICHT

Gegenstand der Prüfung: **Elektroakustisches Notfallsystem „Praesensa“, Kontrollprüfung 2025 gemäß ÖNORM F 3012**

Prüfungsnummer: **FT 14/1115/03/01/20 - Ifd.Nr. 701.03.01'**

Gültigkeit der Prüfung bis: **18. Mai 2027**

Der Gegenstand der Prüfung wurde von der akkreditierten Prüfstelle für Brandschutztechnik in der Firmwareversion 1.7.1 einer Funktionsprüfung unterzogen. Grundlage der Prüfungen am 17.5.2025 war die ÖNORM F 3012- Elektroakustische Notfallsysteme in der Fassung 1. Dezember 2023.

Unter Berücksichtigung der im Anhang 3 angeführten Voraussetzungen und Anwendungsvorschriften kann das Elektroakustische Notfallsystem zum Aufbau von Elektroakustischen Notfalleinrichtungen gemäß TRVB 158 S eingesetzt werden.

Die Elektroakustische Notfallsystem wurde nur mit den im Anhang 1 angeführten Bestandteilen geprüft. Dieser Prüfbericht bezieht sich nur auf das unter „Gegenstand der Prüfung“ angeführte Elektroakustische Notfallsystem. Rückschlüsse auf andere Elektroakustische Notfallsysteme sind nicht nur diesen Prüfbericht gedeckt. Aus dem positiven Prüfbericht können keine Rückschlüsse auf die Serie gezogen werden.

Dieser Prüfbericht kann widerrufen werden, wenn sich der Gegenstand in der praktischen Anwendung nicht bewährt oder wenn neue technische Erkenntnisse dies begründen. Dieser Prüfbericht darf nur ungekürzt vervielfältigt werden; Werbeschriften dürfen diesem Prüfbericht nicht widersprechen. Die gemäß ÖNORM F 3012 erforderliche Wiederholungsprüfung ist bis spätestens **18. April 2027** zu beauftragen.

Der Prüfer und Geschäftsführer:

(Dipl.Ing.Wilfried PAUSA)

¹ Aufgrund eines Eigentümerwechsels wurde der Prüfbericht neu ausgestellt; das Gültigkeitsdatum bleibt daher unverändert.

Bezeichnung	Typ	CPR-/Prüfnummer
ENZ bestehend aus:		
1. Systemcontroller, groß	PRA-SCL	0560-CPR-182190000/5
2. Leistungsverstärker, 600W, 8-Kanal	PRA-AD608	
3. Leistungsverstärker, 600W, 4-Kanal	PRA-AD604	
4. Desktop LCD-Sprechstelle	PRA-CSLD	
5. Wand LCD-Sprechstelle	PRA-CSLW	
6. Sprechstellenerweiterung	PRA-CSE	
7. End-Of-Line-Modul (zur Lautsprecherlinienüberwachung)	PRA-EOL	
8. Ethernet switch PoE 8-port	PRA-ES8P2S	
9. LWL-Transceiver, Multimode	PRA-SFPSX	
10. LWL-Transceiver, Singlemode	PRA-SFPLX	
11. Stromversorgungsmodul, 24V DC	PRA-PSM24	
12. Stromversorgungsmodul, 48V DC	PRA-PSM48	
13. Advanced Public Address Server (APAS)	PRA-APAS	
14. Advanced Public Address Server-Lizenz (APAL)	PRA-APAL	
15. OMNEO Dante™ Gateway	OMN-DANTEGTW	
16. ARNI-E OMNEO Interface	OMN-ARNIE	
17. IP Audio Interface	PRS-1AIP1	
18. ARNI-S OMNEO Interface	OMN-ARNIS	
19. Mean Well DC-DC-Konverter (12V DC, 5A, 60W für OMN-ARNIS / OMN-ARNIE)	DDR-60L-12	
20. Sprechstellen-Kit	PRA-CSBK	
21. Umgebungsgeräuschsensor (ANS)	PRA-ANS	
23. Linien-Isolator-Modul	PRA-LIM	
24. Linien-Isolator-Treiber	PRA-LID	
25. Linien-Isolator-Adapter USB RS485	PRA-LIA	
26. Linien-Isolator DC Blocker-Modul	PM1-LISD	
27. Edge Controller	PXI-CORE	
28. Intelligent Control Software - Basislizenz	PXI-LICB	
29. PRAESENSA Control - Software - Lizenz	PXI-LPRA	
30. PRAESIDEO Control - Software - Lizenz	PXI-LPRS	
31. Cisco Industrial Ethernet Switch	IE-5000-12S12 P-10G	
32. Cisco DC Netzteil für Cisco IE-5000/IE-9320	PWR-RGD- LOW-DC-H	
33. Cisco LWL-Transceiver 10G, Singlemode - für Cisco IE-5000/IE-9320	SFP-10G-LR	
34. Cisco LWL-Transceiver, Multimode+Singlemode - für Cisco IE-5000/IE-9320	GLC-LX-SM- RGD	

	Bezeichnung	Typ	CPR-/Prüfnummer
35.	Steuerungs-Interfacemodul, 16x8	PRA-IM16C8	
36.	Audio-Interfacemodul, 2x2	PRA-IM2A2	
37.	Systemcontroller, klein	PRA-SCS	
38.	Lizenz Durchsage-Aufzeichnung und Weiterleitung	PRA-LSCRF	
39.	Lizenz für PRAESENSA Subsystem	PRA-LSPRA	
40.	Sprechstellenerweiterungs-Kit	PRA-CSEK	
41.	B/G Serie - Lizenz	PXI-LIBGS	
42.	MQTT Control - Lizenz	PXI-LMQTT	
43.	Wandbedienfeld EU-Stil	PRA-WCP-EU	
44.	Wandbedienfeld US-Stil	PRA-WCP-US	
45.	Cisco Industrial Ethernet Switch	IE-9320-22S2C 4X-A	
Feuerwehrsprechstelle bestehend aus:			
46.	Feuerwehr-Sprechstelle (F3033)	PRA-FMP-AT	FT 14/1114/03/20
Strom-/Batterienotstrom-Versorgung bestehend aus:			
47.	Multifunktionale Stromversorgung, groß	PRA-MPS3	0560-CPR-182190000
48.	Leoch Batterie, 100 Ah, 12V	LPF12-100	
49.	Leoch Batterie, 120 Ah, 12V	LPF12-120	
50.	Leoch Batterie, 150 Ah, 12V	LPF12-150	
51.	Leoch Batterie, 150 Ah, 12V	LP12-150	
52.	Leoch Batterie, 200 Ah, 12V	LPF12-200	
53.	Leoch Batterie, 200 Ah, 12V	LP12-200	
54.	Leoch Batterie, 210 Ah, 12V	PLH-210FT	
Betriebssoftware bestehend aus:			
55.	PRAESENSA Software v2.xx	PRA-SW	
Diverse Lautsprechertypen (100V / 6W-600W) bestehend aus:			
56.	Deckeneinbaulautsprecher 100V	Diverse	z.B. 0560-CPR-142190008
57.	Wandaufbaulautsprecher 100V	Diverse	
58.	Reflextrichterlautsprecher 100V	Diverse	
59.	Soundprojektorlautsprecher 100V	Diverse	
60.	Mehrwegelautsprechersysteme 100V	Diverse	
Diverse 19" Schränke bestehend aus:			
61.	19" Schrank, Höhe: 10HE bis 42HE	Diverse	
62.	19" Schrank mit Schwenkrahmen, Höhe: 20HE bis 40HE	Diverse	
Unterstützende Software bestehend aus:			
63.	PRAESENSA Power Calculator (Leistungsbedarfs- und Verlustleistungsberechnungstool (v1.x)		
64.	PRAESENSA CAD-Symbole MS-VISIO	-/-	

Bezeichnung	Typ	CPR-/Prüfnummer
56. Simulationssoftware Lautsprecherbemessung	EASE-EVAC	

Der Prüfer und Geschäftsführer:



ANHANG 2

Es wurden der Prüfstelle für Brandschutztechnik sämtliche zur Beschreibung des Gegenstandes der Prüfung erforderlichen Unterlagen übermittelt. Diese Unterlagen wurden seitens des Herstellers firmenmäßig gefertigt und von der Prüfstelle auf ihre Richtigkeit hin überprüft.

Sie liegen in der Prüfstelle f. Brandschutztechnik zur Einsicht und Dokumentationszwecken auf.

Die hierzu übermittelten Unterlagen umfassen:

- die Datenblätter der Geräte
- die in Anhang 1 angeführten CPRs
- Liste der Lautsprecher
- Bosch-Lautsprecher_DoPs_EN54-24
- Praesensa Benutzerhandbuch
- Praesensa Firmware+Software+Signaltoene
- Praesensa OpenInterface Handbuch
- Praesensa_DoP_EN54-16+DoC
- Praesensa Stromberechnungstool
- Praesensa-Firmware+Software
- Praesensa Konfigurationshandbuch
- Praesensa Typenliste

Bei der Kontrollprüfung 2023 wurden folgende Änderungen festgestellt:

- Neuaufnahme der Komponenten 18-36; hiedurch kam es zu einer nachfolgenden Neunummerierung
- Änderung der Software auf Vers. 1.7.1

Die hierzu übermittelten Unterlagen umfassen:

- neue CPR 0560-CPR-182190000 issue 3 vom 28.7.2022
- PRAESENSA_Release_notes_V1.71_en
- Bosch_Produktkatalog_Audio_Januar_2023
- dop vom 28.7.2022
- PRA-IM16C8_Control_interface_module_16x8_Datasheet_51_en_71868673291

Bei der Kontrollprüfung 2025 wurden folgende Änderungen festgestellt:

- Neuaufnahme der Komponenten 36-45, 48, 51,53, 54; hiedurch kam es zu einer nachfolgenden Neunummerierung
- Änderung der Software auf Vers. 2.x

Die hierzu übermittelten Unterlagen umfassen:

- neue CPR 0560-CPR-182190000 issue 5 vom 13.5.2025
- PRAESENSA_Release_notes_V2.30_en

Der Prüfer und Geschäftsführer:



(Dipl.Ing. Wilfried PAUSA)

Betriebs- und Installationsvorschriften

1. Bei Installation von ENS ist die TRVB 158 S einzuhalten.
2. Die Auflagen des Anhanges 3 des Zertifikates 0560-CPR-182190000, Issue 05 (ENZ gemäß EN 54-16) vom 13.5.2025 sind einzuhalten.
3. Die Auflagen des Prüfberichtes FT 14/1114/03/20 (FWS gemäß ÖNORM F 3033) sind einzuhalten.
4. Die Energieversorgung der ENZ muß der ÖNORM EN 54-4 entsprechen, die Überbrückungszeit der Akkumulatoren ist entsprechend TRVB 158 S auszulegen.
5. Die Installationsanleitungen in der jeweiligen Letztfassung sind einzuhalten.
6. Das ENS wurde nur mit folgenden Brandmelderzentralen auf Kompatibilität geprüft: „**Bosch FPA5000**“ und „**FSO4000**“.
Sofern das ENS mit anderen Brandmelderzentralen eingesetzt wird, ist die Kompatibilität vor Ort durch die abnehmende Inspektionsstelle zu überprüfen.
7. Sofern sich die ENZ und die ansteuernde Brandmelderzentrale nicht im selben Raum befinden, muß an der Brandmelderzentrale eine allfällige Störung des ENS/ENZ und/oder der Verbindungsleitung zur ENZ als „Technische Meldung“ mit folgendem Text angezeigt werden: „Störung ENS“ bzw. „Störung Verbindung ENZ“.
8. Für die Anzeige der Verbindungsstörung zur Brandmelderzentrale ist an der ENZ folgender Text zu programmieren: „Fault connection to cie“.
9. Für die Ermittlung der erforderlichen Kapazität der Notstromversorgung ist das geprüfte „Berechnungstool Power Calculator Praesensa 1.xx“ oder neuer zu verwenden.
10. Sofern vom Benutzer des ENS für erforderlich erachtet, ist neben der ENZ eine Übersetzung der englischen Meldungen der ENZ sowie der Störmeldungen ins Deutsche (Translationstabelle) zu hinterlegen.

Der Prüfer und Geschäftsführer:



(Dipl.Ing. Wilfried PAUSA)

Hinweise zur Prüfung

1. Folgende Optionen mit Anforderungen gemäß ÖNORM EN 54-16 sind in der ENZ realisiert:
 - 7.3 Akustische Warnung
 - 7.5 Gestaffelte Evakuierung
 - 7.6.2 Manuelle Ruhigstellung des Alarmzustandes
 - 7.7.2 Manuelle Rückstellung des Alarmzustandes
 - 7.9 Ausgang des Alarmzustandes
 - 8.3 Anzeige von Fehlern der Übertragungsleitung zur Brandmelderzentrale
 - 8.4 Anzeige von Fehlern von akustischen Alarmierungsbereichen
 - 10 Manuelle Auslösung der Alarmierung
 - 11 Interface zu externen Kontrollgeräten
 - 12 Notfallmikrophone
 - 13.14 Redundante Leistungsverstärker

2. Die ENZ kann in das vernetzte Brandmeldesystem „FPA 5000“ (FT 14/1049/07/08) eingebunden werden.
 - 2.1 Diese Einbindung erfolgt im doppelten Stich über Switches.
 - 2.2 Die ENZ kann wahlweise über das Protokoll der Hierarchie „FPA 5000“ oder über Punkt-zu-Punkt Verbindungen angesteuert werden.
 - 2.3 Die Ansteuermatrix für unterschiedliche Lautsprecherbereiche (Alarmierungsbereiche) wird in der ansteuernden FPA 5000 gebildet.


Der Prüfungs-Geschäftsführer:
(Dipl.Ing.Wilfried PAUSA)